

Bauarbeiten 2018

Bilder von:

Marcel Gwerder, Heinz Jost, Kevin Schumacher; Patrick Smit; Jan Starkermann, Manfred Willi

Ende 2018 _ Wagenremise





- Das BAV bewilligte die Projektänderung (optimierte Gleisanlage mit Radien 52 Meter). Nachdem auch die Zustimmung des Verwaltungsrates vorlag, wurden noch vor den grossen Schneefällen erste Gleisbauarbeiten für die Zufahrt zur Wagenremise Realp ausgeführt.

KW 46 Wagenremise







- Mit einem LKW-Kran wird die Weiche 60 an ihren Platz versetzt.

Vor dem Einbetonieren der Schienenanker wird die genaue Lage durch den Geomatiker bestimmt.

Die Lage des Zufahrtsgleises zur Wagenremise R3 lässt sich anhand der ausgelegten Schwellen bereits feststellen.

Die Schienen SBB I wurden vorgebogen.

KW_38





- Im **Scheiteltunnel** wird zwischen Tunnelmeter 806 und 818 ein weiterer Sanierungsschritt realisiert.
Innert zwei (!) Tagen werden 40 Tonnen Spritzbeton appliziert. Das Gewölbe wurde zuvor mit Armierungsnetzen und Ankern versehen und mit Hochdruck gereinigt.

Die Schweigstrasse und der benachbarte Parkplatz des Golfclubs werden im Längenprofil der Gleishöhe des projektierten Bahnübergangs «Stockental» angepasst.
Das frostsichere Kies-Sandgemisch wird sorgfältig verdichtet.

KW_37



-
-
- Angehörige der Zivilschutzorganisation RONN (Rümlang-Oberglatt-Niederwenigen-Niederglatt) haben mit Unterstützung von DFB-Mitarbeitern während zwei Tagen das Glasfaserkabel zwischen den beiden Stationen Furka und Tiefenbach eingezogen.

An jedem Kabelschacht half ein Mitarbeiter und zog "seine" Länge von 100 Metern, die ganze Länge von 3'300 Metern konnte so an einem Stück eingezogen werden.

Auch dieser Abschnitt wurde durch die VFB-Sektion Zürich-Glarus-Schaffhausen finanziert.



Am Freitag, 14. September wurde der letzte Löffel Aushub für die Wagenremise Realp umplatziert (abgesehen von der Ecke Nordwest), nachdem bereits am Dienstag die letzte Fuhre Richtung Zumdorf getätigt wurde. Der zweite leihweise erhaltene 5-achsige Lastwagen konnte bereits am Mittwoch in Schmerikon zurückgegeben werden.

• KW 36 Wagenremise Realp

Der Humus ist abgeführt oder unplatziert, soeben verlassen die ersten beiden Fuhren mit Aushubmaterial verlassen die Baustelle Richtung Deponie Zumdorf.



• **Sicherheit**

Feuerwehrrübung bei der DFB





KW_31 Bauwoche der Sektion Norddeutschland





- **Durchlass Muttbach**

der vom Hangrutsch verschüttete Durchlass beim Bahnübergang Muttbach wurde in mühevoller Arbeit innerhalb von 6 Tagen von ca. 8 m³ Material befreit. In der "Zeche Elend" wurde mit Handarbeit und einer improvisierten "Lorenbahn" das Material abgebaut und bis zu 60 Meter entfernt deponiert.



Kabeltrasse Gletsch

oberhalb von Gletsch wurde ein 75 Meter langes Kabelschutzrohr von der letztes Jahr sanierten Stützmauer bis zum nächsten Kabelschacht verlegt, da hier in den nächsten Jahren ein Totalumbau ansteht.



Zahnstangenkorrektur

Oberhalb der Zahnstangeneinfahrt Realp wurde auf mehreren hundert Metern die Höhenlage der Zahnstange durch den Einbau von Platten unter den Schienen korrigiert, damit die Eingriffsverhältnisse, besonders für die Vierkupplerlok wieder stimmen.

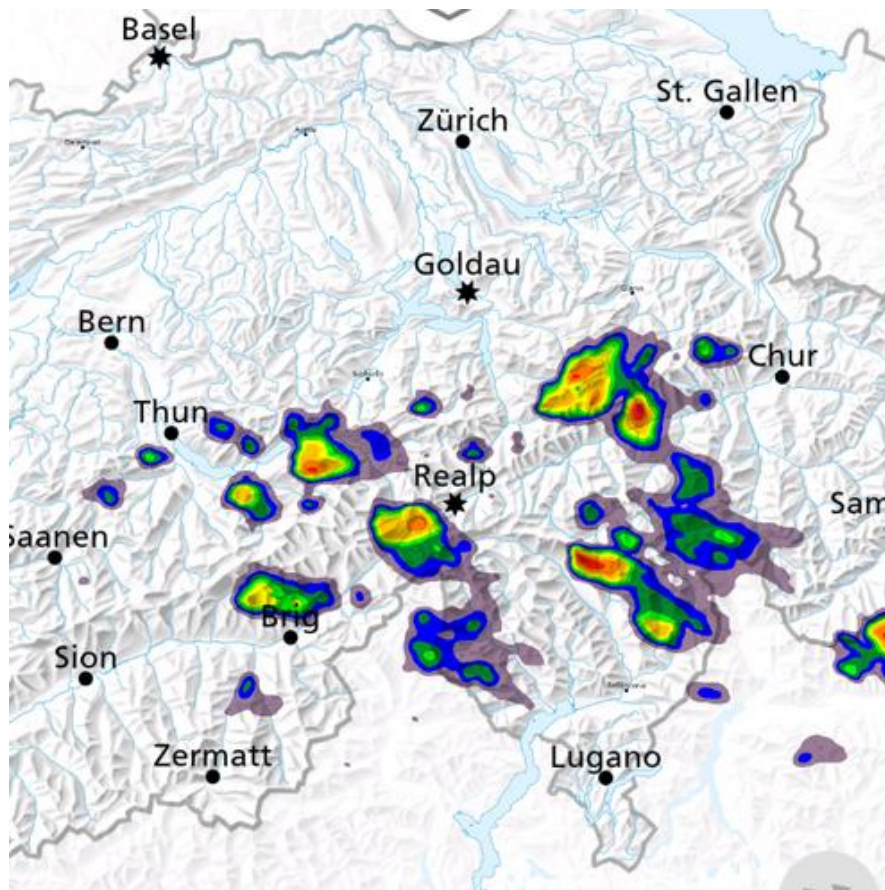


Wassergraben Tiefenbach

In Tiefenbach wurde entlang des Abstellgleises ein Wassergraben erstellt und mit den vorhandenen Durchlässen verbunden, damit das Schmelzwasser nicht mehr den Bahnhof überfluten kann.

KW_30

- Eine heftige lokale Gewitterzelle löste am Abend des 19. Juli in einem Bach oberhalb des Bahnübergangs Furkastrasse einen Murgang aus, der das Gleis auf einer Länge von 30 Metern verschüttete.





In einem Nachteinsatz konnte die Strecke geräumt werden, die Züge konnten anderntags ohne Einschränkungen verkehren.



Das Einlaufbauwerk und der Durchlass bei km 49.277 wurden verschüttet, mit dem Einsatz des Baggers Menzi IHI 55 vx wurden etwa 200 m³ Material ausgeräumt.

Als nächster Schritt steht das Ausräumen des Durchlasses an.



Die Vegetationsgruppe, unterstützt durch die Baugruppe Nordrhein-Westfalen, mäht in der Woche 30 die Flächen neben der Bahnstrecke. Damit wird die Brandgefahr reduziert, und dem Übergriff der Vegetation auf den Gleiskörper wird Einhalt geboten. Zum Einsatz kommen ein Balkenmäher, Freischneider und der Dumper "Neuson" für den Abtransport des Schnittgutes.

KW_29 Gute Planung ist Voraussetzung



- Eine Leerfahrt mit der Dampflokomotive HG 2/3 Nr. 6 "Weisshorn" wird zum Schienentransport von Realp nach km 53.200 ausgenutzt. Im Einsatz stehen auch die beiden Wagen Rkp und Lk, welche mit handbedienten Schienenkränen ausgerüstet sind.



- **Streckenvermessung**

Die Lehrlinge der Fa. Jermann Ingenieure + Geometer AG vermessen die Strecke und erstellen uns so genaue Pläne für die Streckenumlegung bei Km 45.6



Die Verschiebung zur Baustelle und auch wieder nach Hause erfolgt jeweils mit der Draisine.





Durchlass Stockentalbach

Durchlass Stockentalbach Einlauf erstellt durch Kurt Hohl mit Unterstützung Sektion Berlin Brandenburg

KW_28





- **Intrac wird eingesommert ins Winterquartier**

Nach der Schneeräumung wird die Intrac in Realp verladen und nach Göschenen überführt.

Angekommen und versorgt im Sommer-/Winterquartier in Göschenen wartet sie auf die Revisions- und Instandhaltungsarbeiten ab Herbst 2018 auf den Frühling und die Schneeräumung 2019

KW_27



- **Muttbach**

Noch liegt in der Station Muttbach-Belvédère meterhoch Schnee.



Wagenremise

Für die Renaturierungsarbeiten des Kraftwerks Realp II / Geren benötigt das Elektrizitätswerk Ursern eine grosse Menge Aushubmaterial und Humus. Deshalb wird der Start der Aushubarbeiten bei der Wagenremise Realp vorgezogen. Dies ermöglicht kurze Transportwege und die Einsparung teurer Deponiegebühren.

Gleichzeitig starten die Arbeiten für die Verlängerung des Bachdurchlasses "Stockental". Die Bachsohle wird egalisiert und sie erhält einen erosionsfesten Einbau.







Regulieren

Das im Jahr 2009 neu verlegte Gleis auf dem Damm zwischen der Zahnstangeneinfahrt und dem Bahnübergang "Bogen" in Oberwald wird reguliert. Der Schotter wird von der Diesellok HGm 2/2 Nr. 76 aufgeführt.

Regnerisches Wetter beeinträchtigt die Bildqualität.

Erstmals in der Ära der DFB wird ein Gleisabschnitt mit einer grossen Nivellier-Richt-Stopfmaschine ausgeführt. Zum Einsatz gelangt die Maschine B 40 UM-3 der Firma Sersa. Diese ist mit dem Führungssystem PALAS ausgerüstet.

Damit der Abschnitt vor dem Stopfen lückenlos aufgenommen werden kann, muss die Maschine zum Start auf den Bahnübergang "Bogen" vorrücken. Um 2 Uhr morgens ist die kurze Belegung der Strasse kein Problem.

Die Maschine verfügt nicht über ein Zahnrad. Deshalb bleibt die Zahnstange im Strassenbereich abgesenkt.



Stützmauer

Die bergseitige Stützmauer bei km 44.477 wurde vor zwei Jahren geankert und als Betonkonstruktion neu aufgebaut. Zugunsten des Landschaftsbildes wird sie in der Saison 2018 mit einem Mauerwerk verkleidet. Dafür wurde in der Woche 27 ein solides Baugerüst erstellt. Angesichts der knappen Profilverhältnisse eine anspruchsvolle Aufgabe.

Vegetationsgruppe

Die Vegetationsgruppe, unterstützt von der Sektion Aargau, legt eine Stützmauer bei km 44.200 auf der Strecke Rhônequelle - Gletsch frei.

Die gereinigte Stützmauer steht nun bereit für die Inspektion durch das Ingenieurteam, welches die Bauwerke periodisch überwacht.

KW_26 Werbetafel



-
- Eine Werbetafel unserer Bahn ziert jetzt das Werkstattgebäude in Realp.

Hergestellt und gespendet von Zollinger-Schriften. www.zollinger-schriften.ch

Vielen herzlichen Dank!

Zusammenschluss



-



- Die Aufnahme aus der Drohne zeigt den Umfang des umgebauten Gleises zwischen den Steinstafel- und der Sidelenbachbrücke.

Am Montag, 18. Juni erfolgte der Zusammenschluss des erneuerten mit dem bestehenden Gleis bei km 53.280.





KW 23 Stützmauer km 47.585



- Eine mächtige Lawine hat auf der Strecke Gletsch-Muttbach bei km 47.585 den oberen Teil einer Stützmauer mitgerissen.

Für die Reparatur der Stützmauer bei km 47.585 werden tonnenweise Granitquader aufgeführt. Wegen der durch den Gleisumbau unterbrochenen Strecke Furka-Tiefenbach erfolgt der Materialtransport von Realp via Furka-Basistunnel - Oberwald - Gletsch.

Die Blöcke werden mit einem Schreitbagger abgeladen und anschliessend versetzt.

Mit einem Schreitbagger Kaiser S2 wird das Bauwerk in der Woche 24 mit Granitquadern repariert, damit die Strecke auf den Termin der Betriebseröffnung zur Verfügung steht.



KW_24 Totalumbau km 53.400



- Auf der Urnerseite hat der Gleis-Totalumbau den Hektometer 53.400 erreicht. Innert einer Woche haben die Lernenden von Login Zürich 180 Meter Gleis montiert.

KW_16



- Das Gerüstmaterial lagert im "Geren", 600 Meter vom Depot entfernt. Die Schweigstrasse ist noch meterhoch mit Schnee bedeckt. Und wenn schon geräumt werden muss, dann räumen wir doch lieber gleich das Gleis mit.

Die vorgesehene Ankunft der Vierkuppplerlok HG 4/4 Nr. 704 bewegt etwas in Realp: In der Woche 20 werden im Lokdepot Realp zwei zusätzliche Rauchabzüge über dem Gleis 88 eingebaut. Für diese Arbeiten wird in der Woche 16 ein Fassadengerüst montiert.

KW_04 Winter in Realp



-
- Blick von der Kantonsstrasse oberhalb der Autoverladestation Oberwald Richtung Drehscheibe. Ein Schneepflug der MGB und eine ROLBA Schneefräse haben seit Montagmittag laufend den Schnee auf dem gesamten Bahnhofareal gefräst und gepflügt

KW_02 Lawinenkurs der Schneeräumer



-
- Oben Beurteilung eines Schneeprofiles

- Schweigstrasse nach dem Bahnübergang



- Gerätekenntnisse LVS und Lawinensonde

Das Wetter während des Lawinenkurses war toll. Wegen des Sturms «Burglind» mussten wir den Kurs um eine Woche verschieben. In der Folge konnten 16 Teilnehmer/innen nicht kommen. Am Lawinenkurs haben 21 Personen teilgenommen. Die Bergführer aus den Kantonen Uri und Wallis haben einen sehr guten und interessanten Kurs gegeben. Neben dem Umgang mit der Lawinenverschüttetergerät und der Lawinensonde wurden uns Basiskenntnisse für die Interpretation eines Schneeprofiles vermittelt. Zudem haben die Bergführer uns das 1x1 eines Rettungseinsatzes nach einem Lawinenniedergang beigebracht. Am Nachmittag konnten wir das Gelernte bei einer Einsatzübung trainieren. Hierbei haben die Bergführer sogar Figuranten vergraben, die wir suchen, Bergen und Retten mussten. Es war faszinierend, den Lawinhunden beim Absuchen eines Lawinenkegels zu beobachten.



Übrigens.....

..... wird auch während der verschneiten und aussersaisonalen Zeit bei uns gearbeitet. Es gibt auch Drinnen viel zu tun und wir sind froh um jede Art von Hilfe.

Von Winterschlaf keine Spur...

Auch im Winter wird in Realp fleissig gearbeitet. Neben den Arbeiten an den Lokomotiven und Wagen, ist auch die Bauabteilung den ganzen Winter hindurch beschäftigt. Gerne geben